

# Abschaffung von Noten

**Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Februar 2023 15:31**

## Zitat von Quittengelee

Okay, für Erwachsene mag das noch mal etwas anders sein, aber bis 18 sind die Eltern einzubeziehen

Du beziehst die Eltern in deine Notenbesprechungen in der Schule ein? Interessant. Habe ich noch von keiner weiterführenden Schule gehört. Die Erziehungsberechtigten unserer minderjährigen SuS haben jederzeit die Möglichkeit, die Klassenlehrkräfte bei Gesprächsbedarf über die Leistungen ihrer Töchter und Söhne zu kontaktieren und um ein persönliches Gespräch zu bitten; das wird nur leider von kaum jemandem in Anspruch genommen.

## Zitat von Quittengelee

11-16 Jährige brauchen auch genauere Rückmeldung und Unterstützung bei der Lernorganisation.

Das brauchen viele unserer schwächeren SuS - gerade in den Berufseinstiegs- und einigen Berufsfachschulklassen - auch. Deshalb sprechen wir mit ihnen. Würden wir ihnen lediglich irgendwelche schriftlichen Schriftstücke dazu aushändigen, würden die ziemlich sicher bei den meisten ungelesen weggeworfen.

## Zitat von Quittengelee

Außerdem, wenn ich an die Diskussion hier sonst ums Ref denke, und das sind Erwachsene, die bereits studiert haben! Und die zudem SuS benoten wollen. Was da oft als ungerecht erlebt wird. Wäre denen nicht auch mehr mit Reflexion geholfen als mit einer Lehrprobe und ner 3, wenn die Stunde nur so mittel war?

Unsere Refis bekommen keine Noten für die einzelnen Unterrichtsbesuche, sondern es finden Reflexionsgespräche mit den jeweiligen Fachleiter\*innen statt.